

Nexsan setzt in seinen Produkten als erster Hersteller das MAID 2.0-Konzept um

*Weiterentwickelte „grüne“ Speichertechnologie Energieeinsparungen ohne
Performanceeinbußen zu erzielen*

WIESBADEN – 2. April 2008. Nexsan ist der erste Hersteller am Markt, der bei seinen Speicherlösungen das kürzlich von der US-amerikanischen [StorageIO Group](#) vorgestellte [MAID 2.0-Konzept](#) und das damit in Verbindung stehende intelligente Powermanagement-Verfahren (IPM) aufgreift. Damit setzt das Unternehmen sein Engagement auf dem Gebiet „grüner“ energiesparender Produkte konsequent fort. Bereits seit 2006 ist die vom Ansatz her vergleichbare [AutoMAID](#)- (Automatic Massive Array of Idle Disks) Technik standardmäßig und ohne Aufpreis in die Nexsan-Lösungen SATABeast, SATABoy und Assureon integriert. Kunden stehen damit zukunftsichere Speicher- und Archivierungssysteme zur Verfügung, deren Stromverbrauch sich intelligent steuern und in Einklang mit ihren jeweiligen Leistungs- und Verfügbarkeitsanforderungen bringen lässt.

Die energiesparende AutoMAID-Technik von Nexsan

Laut den Analysten der StorageIO Group gehen durchschnittlich zwischen 66 und 75 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in Rechenzentren auf das Konto von Festplattenlaufwerken. Insofern bietet es sich an, diese abhängig von ihrem Aktivitätslevel automatisch in einen adäquaten Stromsparmodus zu versetzen. Genau hier setzt Nexsan mit seiner AutoMAID-Technik an. Das Verfahren ermöglicht Administratoren genau festzulegen, wie lange ein Laufwerk inaktiv sein muss, bevor in einen der vier verschiedenen zur Auswahl stehenden Modi gewechselt wird. Folgendes Konfigurationsbeispiel veranschaulicht das Konzept: Kommt es zwanzig Minuten lang zu keiner Anforderung an das Festplattenlaufwerk erfolgt die Deaktivierung der Schreib-/Leseköpfe (AutoMAID Level-1). Nach weiteren zehn Minuten wird die Rotationsgeschwindigkeit verringert (AutoMAID Level-2). Weitere fünf Minuten später werden die Platten automatisch in den Ruhezustand versetzt (MAID Level- 3). Im Vergleich zu Produkten, die das Ursprungskonzept MAID 1.0 unterstützen, fahren die Festplattenlaufwerke selbst im AutoMAID Level-3 bei Anfragen sehr schnell wieder an und rotieren direkt in ihrer maximalen Umdrehungsgeschwindigkeit; Daten sind nahezu ohne Zeitverzögerung verfügbar.

Das Einsparungspotenzial, das der Einsatz der energiefreundlichen „grünen“ Nexsan-Produkte bietet, ist beträchtlich. Gemäß Angaben des Herstellers verbraucht das SATABeast im AutoMAID Level-3 (Ruhezustand) lediglich 6 KW pro Petabyte. Der bei einem herkömmlichen Fibre-Channel-Storage-System gemessene Wert liegt dem gegenüber bei 187 KW pro Petabyte. Somit lässt sich der Energieverbrauch bei gleichbleibendem Leistungsniveau auf ein Mindestmaß zurückschrauben. Dies ist sowohl in punkto Stromverbrauch als auch Klimatisierung positiv für die Energiebilanz und trägt dazu bei, die Kosten zu senken.

Das MAID 2.0-Konzept der StoragelO Group

Gemäß des von der StoragelO Group veröffentlichten White Papers mit dem Titel [„MAID 2.0: Energy Savings without Performance Compromises“](#) sind IPM und MAID 2.0 die logische Fortsetzung der herkömmlichen MAID-Technologie. Diese bot lediglich die Möglichkeit, die Festplattenlaufwerke eines Speichersystems an- oder auszuschalten. Wurden auf inaktiven Platten gespeicherte Daten angefordert, kam es zu inakzeptablen Wartezeiten. Diese wiederum beeinträchtigten die Performance von Anwendungen beträchtlich. Die Kombination von MAID 2.0 und IPM eröffnet Unternehmen hingegen die Möglichkeit Energieeinsparungen zu erzielen, ohne dass sie Leistungseinbußen befürchten müssen.

Zitate

„Bei Nexsan vertreten wir folgende Überzeugung: Energiesparen muss so einfach sein, wie das Auswechseln einer Glühbirne. Entsprechende Techniken müssen standardmäßig und ohne Aufpreis in Speichersysteme integriert sein. Und dürfen keinesfalls in irgendeiner Form die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Dies ist der Grund, warum wir unsere Produkte seit 2006 mit der energiesparenden AutoMAID-Technik ausliefern und das MAID 2.0-Konzept unterstützen.“

Gary Watson, Chief Technology Officer Nexsan Technologies

4.119 Zeichen bei durchschnittlich 85 Anschlägen (inklusive Leerzeichen) pro Zeile

Unternehmenskontakt

Nexsan Technologies Ltd.
Øivind Martinsen
Channel Manager DACH
Telefon: +47.33.47 27 70
Telefax: +47.33.47 27
E-Mail: ovind@nexsan.com
www.nexsan.com

PR-Agentur

billo pr GmbH
Tina Billo
+49.(0)611.5802 417
+49.(0)611.5802 434
tina@billo-pr.com
www.billo-pr.com

Kurzprofil Nexsan Technologies: Nexsan Technologies entwickelt und vertreibt sichere, zuverlässige und in hohem Maße energiesparende Speicherlösungen, die sich durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen und auf Grund ihres innovativen Konzepts am Markt als führend angesehen werden. Zum Angebotsspektrum zählen leistungsstarke Storage-Appliances und modular aufgebaute Disk-Storage-Systeme mit einer hohen Speicherkapazität. Die als Primär- und Sekundärspeicher einsetzbaren Produkte eignen sich unter anderem für Unternehmen, die nach Lösungen zur Speicherung, Archivierung sowie schnellen Bereitstellung von „Fixed Content“ – langlebigen Informationen, die nicht mehr verändert werden sollen – suchen, oder ihre Datensicherung plattenbasiert durchführen möchten. Ebenso sind sie für Firmen ideal, deren Storage-Umgebung unterschiedlichsten gesetzlichen Auflagen entsprechen und damit geltende Compliance-Anforderungen erfüllen muss. Anwendung finden die Nexsan-Systeme zudem dann, wenn mit digitalen Videoüberwachungssystemen oder medizinischen Bildern gearbeitet wird oder eine hohe Zahl an E-Mails oder Rich-Media-Daten zu speichern ist. Rund um den Globus vertrauen heute sowohl kleinere und mittelständische Unternehmen, Fortune-500-Konzerne als auch Einrichtungen der öffentlichen Hand auf die bewährten Produkte des Herstellers. Weitere Informationen über Nexsan lassen sich im Internet unter der folgenden Adresse abrufen: www.nexsan.com.